

An die AET und EET Studenten



Man sollte es nicht für möglich halten, doch die Realität ist die, daß kein Interesse an Eurer eigenen studentischen Vertretung besteht.

- Glaubt Ihr etwa nicht, daß Eure Unfähigkeit, Euer mangelnder Mut Euch selbst zu organisieren eifrig und allein zu Euren Lasten geht, deren Folgen Ihr selbst zu tragen habt ?
- Glaubt Ihr etwa, daß noch nach ca. einem halben Jahr Ihr Euch an jemanden wenden könnt, der Euch vertritt, eben Eure spezifischen "17er" Probleme kennt ?
- Glaubt Ihr etwa nicht, daß die paar "Hanseln", die Eure Interessen in Fachschaft und Fachbereichsrat funktionsfähig vertreten sollen, nicht schon die Lust verloren haben ?
- Glaubt Ihr etwa nicht, daß damit ein Ziel der Prof's, endlich den "Sumpf" erfolgreich durch hinhaltendes Taktieren ausgetrocknet zu haben, in Erfüllung ging. Auf daß sie in Zukunft tun und lassen können was sie wollen ?
- Glaubt Ihr etwa, durch Passivität und "ja-nichts-anfassen-das-könnte-ja-auffallen" Euch über den vorgeschriebenen Bürokratismus hinwegsetzen zu können ?
- Glaubt Ihr etwa, daß ohne die Mitarbeit in TH Organen Ihr irgend eine Einflußmöglichkeit auf Fachbereichsentscheidungen nehmen könnt, und trotzdem auf einen vernünftigen Studienablauf bei Euch hoffen dürft ?
- Wollt Ihr Euch denn in Zukunft etwa nur noch als Zuschauer ansehen ?
- Glaubt Ihr etwa, daß durch Engagement, durch Aktivität in eben diesen Gremien Ihr nicht die Möglichkeit zur Artikulierung Eurer Interessen findet, nicht zuletzt durch das gesetzlich verbriefte Recht der Inanspruchnahme aller möglichen Institutionen ?

Für dennoch wirklich interessierte Kommilitonen des FB 17 ist kurz vor Torschluß am Freitag, dem 20.6. um 11 Uhr im 3. Stock Gebäude 32 vor der Aufzugstür ein Treffen.

Dabei geht es um die Zusammenstellung, die Namensgebung und die Anzahl der aufzustellenden Abstimmungslisten.

Und bedenkt: Dies ist für die nächsten 12 Monate der letzte Termin.